

Kerpen

Klimadaten vom Rathausdach

[01.09.2017] Verschiedene Klimadaten liefert eine neu installierte Messstation auf dem Rathausdach der Stadt Kerpen. Interessierte können die dort gemessenen Daten beispielsweise via Internet einsehen.

Auf dem Kerpener Rathausdach werden jetzt Klimadaten und Feinstaubwerte gemessen. In einem Gemeinschaftsprojekt haben dort die Kommunale Datenverarbeitungszentrale (kdvz) Rhein-Erft-Rur und die nordrhein-westfälische Stadt eine Messstation montiert. Wie die Projektpartner mitteilen, kommt dabei die so genannte Open senseBox zum Einsatz. Sie wurde am Institut für Geoinformatik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Citizen-Science-Projekt entwickelt, um Messungen zu unterschiedlichen Fragestellungen zu ermöglichen. Als einfacher Baukasten müsse die Box lediglich mit dem öffentlichen WLAN verbunden werden, sei dabei für jedermann geeignet und öffentlich einsehbar. Interessierte Bürger können die in Kerpen gemessenen Daten beispielsweise via Internet einsehen. „Hiermit fügen wir nach dem Klimaschutzkonzept, den Elektrorädern und -fahrzeugen sowie der Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Beleuchtung ein weiteres Puzzleteil auf unserem Weg zur Klimahauptstadt im Rhein-Erft-Kreis hinzu“, sagt Bürgermeister Dieter Spürck. Auch beim Feinstaubsensor handelt es sich um ein Citizen-Science-Projekt. Er wurde vom OK Lab Stuttgart ins Leben gerufen.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Kerpen